

WIEN - ÖSTERREICHS HAUPTSTADT ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE (Gesellschaftspolitische Bildung)



Zentrum des Habsburgerreichs

Das Wien der Gegenwart lässt sich ohne seine glanzvolle Vergangenheit kaum verstehen. Auf Schritt und Tritt scheint sie die Besucher*innen auf ihren Spaziergängen zu begleiten, überall stoßen

wir auf Spuren des Habsburgerreichs. Dessen Machtzentrum lag sieben Jahrhunderte lang in dieser Stadt, das Habsburgerreich entwickelte sich zum Vielvölkerstaat und zu einer europäischen Großmacht. Die Tradition lebt in Wien nicht nur in repräsentativen Bauwerken, Plätzen, Denkmälern fort, sondern auch in Kunst und Kultur und im kollektiven Bewusstsein seiner Bewohner*innen. An der Hofburg und einigen weiteren Stellen der Stadt begeben wir uns auf Spurensuche, die uns immer wieder zu politischen und sozialen Aspekten des heutigen Wien führt.

Wien und Österreich heute

Bei internationalen Vergleichen belegt Wien in puncto „Lebensqualität in Großstädten“ regelmäßig einen der vordersten Plätze. Wie gut lebt es sich also in Wien? Der soziale Wohnungsbau beispielsweise gilt als vorbildlich. Seinen Anfang nahm er – nach dem Ende der Monarchie – in den 1920er Jahren unter der sozialdemokratisch geführten Verwaltung, und die damals errichteten großen Wohnanlagen erfüllen bis heute ihren Zweck. Doch Wien ist auch eine Stadt mit internationalem Flair. Hier haben zahlreiche supranationale Organisationen ihren Sitz, unter anderem OPEC, OSZE und UNO, die hier einen ihrer vier Hauptsitze hat.

Erleben – Entdecken – Erfahren

Die Themen dieser Bildungsreise besprechen wir nicht nur im Seminarraum des Hotels, sondern vor allem während unserer Erkundungen in Wien und bei den Begegnungen mit unseren Diskussionspartner*innen. Unseren Mittagsimbiss werden wir in der Regel in der Stadt einnehmen. Historisch-politische Führungen durch die Stadt sind grundlegender Bestandteil des Seminars. Thematische Einführungsvorträge, gemeinsame Reflexionen und abschließende Gespräche runden das Seminarprogramm ab. Der genaue Ablauf des Seminars hängt auch davon ab, welche Gesprächspartner*innen uns vor Ort zur Verfügung stehen werden.

Seminarnummer: 5106

Termin: 07.11.-13.11.2021 (7 Tage)

Ort: Rom, Italien

Zielgruppe: Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 10 bis max. 16 Teilnehmende

Seminarleitung: Friedbert Huhle (Sozialwissenschaftler, Germanist und Reiseleiter)

Leistungen:

- 6 Übernachtungen im DZ bzw. EZ, Frühstück, 1 Abendessen
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- ÖPNV-Ticket für 5 Tage

Preis: DZ 730,-€ / EZ 984,-€ (Anzahlung 146,-€)

Nicht im Preis enthalten: An- und Abreise, Mittag- und Abendessen

Bildungsurlaub, -freistellung, -zeit

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung vor oder kann beantragt werden: BW, Ber, Bra, HH, Hes, NDS, RLP, SL, SH, SUrLV§9

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen bis 4 Monate vor Seminarbeginn liegen. Bei Nichtanerkennung durch das Bundesland oder den Arbeitgeber fallen bis 30 Tage vor Beginn keine Stornogebühren an.

Vorgesehene Programmpunkte

Unsere Bildungsreisen sind durch ihren Erfahrungs- und Begegnungscharakter gekennzeichnet; so gehören Gespräche mit Vertreter*innen von Institutionen und Organisationen, politisch Verantwortlichen und Betroffenen i.d.R. zum Seminarprogramm. Da jede unserer Bildungsreisen individuell konzipiert wird und Termine mit möglichen Gesprächspartner*innen manchmal erst kurzfristig vereinbart werden können, ist ein detaillierter Programmablauf noch nicht möglich.

Geplant bzw. angefragt sind Vorträge, Führungen und Besuche wie:

- Vielfältige Informationen zu Geschichte, Politik, Kultur Wiens und Österreichs
- interessante Begegnungen mit Akteur*innen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen
- Historisch-politische Führungen, u.a. Rathaus, Parlament, Bürgerpalais, Heldenplatz, Hofburg
- Führung Karl-Marx-Hof („Rotes Wien“), UNO-City
- ggf. weitere informative Stadtrundgänge und Besichtigungen (z. B. Stephansdom, Freud-Museum, Hundertwasser-Haus, Museumsquartier)

Das Programm beginnt am Sonntag, den 07.11.2021 um 17:00 Uhr, und endet am Samstag, den 13.11.2021 gegen 12:00 Uhr.

Änderungen im weiteren Planungsverlauf sind vorbehalten. Einen genaueren Programmablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Anreise

Die Anreise zum Tagungshotel erfolgt individuell am **Sonntag, 07.11.21 bis 16:45 Uhr**. Wenn Sie der Weitergabe Ihrer Kontaktdaten zustimmen, können Sie auch Fahrgemeinschaften bilden.

Beim Einchecken im Hotel kann die Vorlage eines Ausweises oder Reisepasses notwendig sein.

Übernachtung

Unser Hotel ist das Hotel Mercure Wien Westbahnhof, Felbertstr. 4, 115 Vienna / Austria, Tel: , Fax: (+43)1/98111930, Mail : h5358@accor.com, <https://all.accor.com/hotel/5358/index.de.shtml>

Check-in ab 15h, Check-out bis 12h, WLAN/Internetzugang, Rezeption ist 24 Std. am Tag offen, 100% Nichtraucherhotel

Verpflegung

Das Frühstück nehmen wir in unserem Tagungshotel ein. Für Mittag- und Abendessen sind im Programmablauf Zeiten für Restaurantbesuche oder den Einkauf von Lebensmitteln zur Selbstverpflegung vorgesehen. Unsere Seminarleitungen geben Ihnen gerne Tipps dazu.

Vor Ort / Mobilität

Alle Seminarziele können zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Eine Wochenkarte für den ÖPNV, die Sie auch außerhalb der Seminarzeiten nutzen können, ist im Reisepreis enthalten. Für eventuelle Fußstrecken (bis zu 3 Std. Gehzeit) ist eine entsprechende Kondition notwendig. Barrierefreiheit ist nicht an allen Programmorten gegeben.

Sprache

Sollten Programmpunkte nicht in deutscher Sprache erfolgen, gibt es eine Übersetzung durch die Seminarleitung, eine*n Referent*in oder eine*n Dolmetscher*in.

Sicherheit und Gesundheit

Für dieses Seminar ist eine Insolvenzversicherung abgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Reisekrankenversicherung (mit Rücktransport) und einer Reiseschadhaftpflichtversicherung.

Weitere Reise-, Sicherheits- und Gesundheitsinformationen finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussepolitik/laender/oesterreich-node/oesterreichsicherheit/210962>

Einreisebestimmungen

Für die Reise ist für deutsche Staatsangehörige ein gültiger Personalausweis (oder Reisepass) ausreichend. Nicht-EU-Bürger*innen benötigen evtl. noch ein Visum und sollten sich rechtzeitig beim zuständigen Konsulat bzgl. der Einreisebestimmungen erkundigen.

Weitere Informationen

wie ein detailliertes Programm, Kontaktinformationen vor Ort, ggf. Tipps für die Packliste etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Stand: 28.09.2020, Änderungen vorbehalten.